

Die Antifa und warum die BRD eine faschistische Organisation ist

Links & Rechts / Faschismus & Antifaschismus - 2 Seiten der selben Medaille

1/10/2019 06:38:00 AM <https://global-change.blogspot.com/>

Antifa steht offiziell für "Antifaschismus" - um diese Gruppe zu verstehen und gegen was sie sind, müssen wir erstmal den Faschismus analysieren.

Der Faschismus ist auch nach dem 2. Weltkrieg immer noch ein Problem (eines von vielen Problemen). Dieses Problem wurde bis heute niemals gelöst, keine Frage. Im Gegenteil, es ist alles viel schlimmer und subtiler geworden.

Aber was ist eigentlich Faschismus?

Der Begriff "Faschismus" war zunächst die Eigenbezeichnung einer [politischen Bewegung](#), die unter Führung von [Benito Mussolini](#) in Italien von 1922 bis 1943/45 die beherrschende politische Macht war und ein diktatorisches Regierungssystem errichtete. **Später sagte der Erfinder des Faschismus, Benito Mussolini, dass Faschismus eigentlich Korporatismus heißen müsste, weil es die Verschmelzung der Staatsmacht mit der Konzernmacht (Korporation) darstellt.**

Anfangs war der Faschismus nicht antisemitisch ausgerichtet. Wiederholt lehnte Mussolini in öffentlichen Äußerungen den Rassismus und Antisemitismus der Nationalsozialisten ab.

Ab den 1920er Jahren wurde der Begriff für alle extrem nationalistischen, nach dem Führerprinzip organisierten antiliberalen und antimarxistischen Bewegungen, Ideologien oder Herrschaftssysteme verwendet, die seit dem Ersten Weltkrieg die parlamentarischen Demokratien abzulösen suchten. Die Verallgemeinerung des Faschismus-Begriffs von einer zeitlich und national begrenzten Eigenbezeichnung zur Gattungsbezeichnung einer bestimmten Herrschaftsart ist umstritten, besonders für den Nationalsozialismus in Deutschland. Mit Neofaschismus bezeichnet man Strömungen und Parteien, die nach 1945 an die Tradition des Faschismus anknüpfen.

An den Taten sollt ihr sie erkennen

Doch was zeichnet den Faschismus aus?

Faschistische Organisationen gehen aktiv gegen Andersdenkende vor. Ihnen fehlt die Toleranz und Akzeptanz ihrer Mitmenschen, da nur ihre eigenen Interessen für sie gelten. Dabei greifen sie zu jedem Mittel, was ihnen zur Verfügung steht. Sei es Gewalt, Diffamierung, Einschüchterung, Bedrohung, Brandmarkung, Bloßstellung, Anschläge, Morde, Falschflaggen-Aktionen usw.



Mit diesem Hintergrundwissen betrachten wir nun die Antifa:



Das Logo bzw. Symbol der Antifa wurde in den 1930ern von der Kommunistischen Partei Deutschland (KPD) entworfen.

(Ab 1929 radikalisierte sich die KPD und ihr Hauptgegner war nicht die NSDAP, sondern die SPD: Der politische Kurs der KPD beinhaltete nun die [Sozialfaschismusthese](#), die die Sozialdemokratie zum Hauptfeind erklärte, weil sie angeblich eine bloße Variante des Faschismus sei, wodurch die KPD ganz bewusst eine gemeinsame Frontstellung gegen die Nationalsozialisten verhinderte.

*Der Begriff **Sozialfaschismus** wurde 1924 von Grigori Sinowjew kreiert und von der Kommunistischen Internationale bis 1935 propagiert. Der **Sozialfaschismusthese** zufolge stellte die Sozialdemokratie den „linken Flügel des Faschismus“ dar und war daher vorrangig zu bekämpfen. Sie führte in Deutschland zu einer Lähmung der Arbeiterbewegung und trug indirekt dazu bei, das Aufkommen und den Sieg des Nationalsozialismus zu zementieren. 1935 wurde die Sozialfaschismusthese durch die Kommunisten intern verworfen und stattdessen eine Volksfront (Einheitsfront) gegen den Faschismus verfolgt.)*

Früher trug das Logo der Antifa nur die Farbe der Kommunisten (rot). Heute ist sie von der Form her fast gleich geblieben, aber trägt nun die bekannten Farben des Nationalsozialismus oder dem rassistischem KKK (schwarz/weiß/rot).

Die Antifa behauptet, sie wären gegen Nazis und Faschismus. Früher war es eine kommunistische Organisation. Mittlerweile ist ihr Logo in den selben Farben, wie sie auch der Nationalsozialismus oder der KKK haben. Beachte folgende Flaggen:



Ein Bild sagt mehr als tausend Worte....

Nun, was sind die Taten der Antifa?

Die antifaschistischen Organisationen gehen aktiv gegen Andersdenkende vor. Jeder, der nicht ihrer Meinung ist, wird systematisch als "rechts", "Nazi" oder "Faschist" bezeichnet - gleich nach dem Motto: "Wer nicht für uns ist, ist gegen uns" Ihnen fehlt die Toleranz und Akzeptanz ihrer Mitmenschen, da nur ihre eigenen Interessen für sie gelten, während sie für sich Toleranz und Akzeptanz einfordern. Sie bedienen sich häufig der Projektion und werfen ihren Gegner das vor, was sie eigentlich selbst tun. Aber es bleibt nicht nur bei Argumenten, denn wie der Text im Logo schon sagt, geht es um "Aktionen". Bei ihren Aktionen greifen sie zu jedem Mittel, was ihnen zur Verfügung steht. Sei es Gewalt, [Diffamierung](#), [Einschüchterung](#), [Bedrohung](#), [Brandmarkung](#), [Bloßstellung](#), [Anschläge](#), [Morde](#), Falschflaggen-Aktionen usw.

Allein Ihr Logo ist schon eine Falschflaggen Aktion. Die Antifa hat schon lange nichts mehr mit Kommunismus zu tun.

Die Mitglieder dieser Organisationen haben meist nicht den Weitblick, um zu erkennen, dass sie von höheren Instanzen für ein Teile-und-Herrsche Spiel missbraucht werden - ebenso wie auch rechte Gruppierungen. [Hinter links und rechts steckt immer ein korrupter Tiefenstaat](#), der beide gegeneinander ausspielt und Unbeteiligte ablenken, beschäftigen oder mit hineinziehen soll.

Der eigentliche Sinn der Antifa besteht darin, die Bürger zu spalten und vor dem wirklichen Faschismus, im staatlichen & wirtschaftlichen Sinne, abzulenken.

Der Unterschied zwischen Kapitalismus, Sozialismus (Kommunismus), und Faschismus im wirtschaftlichen/staatlichen Sinne einfach erklärt:

Kapitalismus: Wenn man als Unternehmer Geld verdient, kann man es behalten. Wenn man mit dem Unternehmen Geld verliert, dann ist man alleine für den Verlust verantwortlich. Freiheit in diesem System bedeutet, die Freiheit Erfolg zu haben, aber auch die Freiheit zu scheitern. Das Risiko trägt alleine der Unternehmer.

Gewinne werden privatisiert und die Verluste werden privatisiert.

Sozialismus: Wenn man als Unternehmer Geld verdient, wird es mit Steuern einem weggenommen, zum Wohle der Gesellschaft. Wenn man mit dem Unternehmen Geld verliert, dann subventioniert der Staat aus den Steuereinnahmen die Verluste, meistens um Arbeitsplätze zu erhalten.

Gewinne werden sozialisiert und die Verluste werden sozialisiert.

Faschismus: Wenn man als Unternehmer Geld verdient, kann man es behalten. Wenn man mit dem Unternehmen Geld verliert, dann trägt der Staat mit Steuergeld oder Schulden die Verluste. Das Risiko des Scheiterns von Unternehmen trägt alleine der Staat.

Gewinne werden privatisiert und die Verluste sozialisiert.

Faschismus darf man nicht alleine nach den Äußerlichkeiten beurteilen, wie Uniformen, Symbolen, Sprache und Rituale, sondern nach dem Grundkonzept des Systems. Staat und Konzerne zusammen bilden eine Macht gegen die Bürger.

Spätestens jetzt sollte dir ein Licht aufgehen.

Bingo. Der Faschismus beschreibt genau das Verhalten der BRD-Regierung.

Mit dem jetzigen Wissensstand kann man folgendes sagen:

- Faschismus wird fälschlicherweise mit Rassismus und Antisemitismus gleichgesetzt, obwohl der Erfinder des Faschismus eigentlich beide anderen "-ismen" ablehnte.
- Die BRD ist eine faschistische Organisation, die zusammen mit Konzernen, im Interesse der eigenen Macht- und Gewinnerzielung, gegen das Wohl der Bürger handelt.
- Die Antifa macht absolut nichts gegen den Faschismus, im Gegenteil, sie ist ein wichtiges Instrument des Faschismus, welche gleichzeitig radikale Methoden des Nationalsozialismus anwendet.
- Die Antifa ist ein Flügel der Teile-und-Herrsche Methode, um die Bürger kleinzuhalten und abzulenken.
- Die Antifa ist eine Falschflaggen-Organisation, da sie sich vom Namen her dafür ausgibt, gegen Faschismus zu sein, aber in Wirklichkeit ein wichtiges, paramilitärisches Element des totalitären Faschismusregimes BRD ist, welche sich als kapitalistische Demokratie ausgibt. Sie werden als Proxyschlägertruppe im Namen des Antifaschismus benutzt, um mit Hinblick auf der Schuldfrage der Deutschen zum 2. Weltkrieg (was auch eine nicht ganz richtige Narrative ist) eine legitime Schlägertruppe zu haben, die man nicht auf dem ersten Blick der BRD zuordnen kann.
- Es handelt sich sozusagen um eine Falschflaggenorganisation, die einer anderen Falschflaggenorganisation zuspielt, um die wahren Pläne & Absichten der Hintermänner länger hinauszögern und verschleiern zu können.

Fazit:

Sinn und Zweck aller "-ismen" ist die Spaltung der Menschen!

Wehrt euch, wenn es sein muss, aber lasst euch nicht von eurem eigentlichen Weg abbringen.

Richtet eure Aufmerksamkeit, auf das was ihr euch wünscht und nicht auf das, was ihr euch nicht wünscht. Es gibt einen Grund, warum man euch manipulieren und ablenken will.

Man könnte jetzt noch tiefer graben und die Hintermänner des faschistischen BRD Regimes analysieren. Das aber würde den Rahmen sprengen. Kurz erklärt, geben sich die Hintermänner als Zionisten aus (die aber eigentlich Satanisten sind), die nichts mit dem wahren Judentum (da sie vom Khasarenavolk stammen, die sich als Juden ausgeben) zu tun haben (und auch [offiziell von orthodoxen Juden abgelehnt werden](#)) und auch genetisch nicht mit dem Stamm der Hebräer verbunden sind. Zionismus ist auch wieder nur ein "-ismus", welches nur der Spaltung dient, um Hebräer bzw. Juden von dem Rest der Welt zu trennen. Außerdem sind auch nicht alle 13 Stämme (12 Nationen) Israels Semiten.

Es ist immer das gleiche Spiel: Gegenteilige Darstellung und Projektion um durch Spaltung zu herrschen.

Die BRD und ihre Schergen sind gerade auf dem besten Weg zur Selbstzerstörung, da die Verstrickung und die Eskalation dieser immer offensichtlicher wird. Alles offenbart sich immer mehr.

Störe deinen Feind niemals, wenn er gerade dabei ist, sich selbst zu zerstören.

(PS: an die Spalter, vergesst es, uns jetzt Antisemiten zu nennen, denn wir sind Semiten und lieben jeden Menschen, egal welcher Herkunft. Wir sind gegen Spalter. Nicht mehr und nicht weniger. Jeder Angriff gegen uns ist euer Outing [entweder als dumm oder als Spalter!])